



steht Dillenburg vor großen Herausforderungen. Die oben genannten Aspekte führen zu sehr großen Bedarfslagen an unterschiedlichsten sozialen Tätigkeitsfeldern. Vor diesem Hintergrund sehen wir gerade in der Zusammenarbeit mit der AWO eine zentrale Grundlage für ein Bedarfsgerechtes arbeiten. Um an dieser Stelle keine Doppelstrukturen entstehen zu lassen, stimmen wir unser gemeinsames Vorgehen in regelmäßigen Planungsgesprächen miteinander ab. Die unterschiedlichen Kompetenzen beider Organisationen münden somit in an den Bedürfnissen der Einwohner ausgerichteten Angeboten.

Zum besseren Verständnis, wollen wir Ihnen stichpunktartig darstellen, welche Aufgaben wir mit der Gewährung der Zuwendung umsetzen wollen:

- Aufbau eines wöchentlichen Begegnungsangebotes für Eltern, in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern
- Etablierung einer wöchentlichen Beratungssprechstunde mit Lotsen und Vermittlungsfunktion
- Auf- und Ausbau eines Netzwerkes sozialer Dienstleister, Vereinen und Organisationen im Stadtgebiet Dillenburg
- Durchführen einer Sozialraumkonferenz mit wesentlichen Akteuren im Bereich der familienorientierten Angebote
- Abschließen von Kooperationsverträgen mit unterschiedlichen Akteuren im Bereich der familienorientierten Angebote, mit dem Ziel, verbindlich eine Verbesserung der Unterstützungsmöglichkeiten von Familien herzustellen
- Unterstützung von pädagogischen Fachkräften und Ehrenamtlichen in Vereinen, durch Kontakt- und Beratungsangebote und der Weiterleitung im Bedarfsfall an kompetente, zuständige Stellen
- Weiteres Ziel dieses Zentrums ist es, Barrieren abzubauen und niedrigschwellige, sowie aufsuchenden Strukturen für Eltern und Kinder zu stärken, unterstützen und diese weiterzuentwickeln
- Die Etablierung von Instrumenten für ein Erreichen und Einbinden von gesellschaftlich, sozial und finanziell benachteiligten, sowie marginalisierten Menschen und Familien (z. B. solche in "sozialen Brennpunkten", ökonomisch marginalisierten Milieus oder mit Flucht- und Migrationshintergrund)
- Aufbau eines Teilhabe- und Begegnungszentrums „Mittelfeld“ als Anlaufstelle und Begegnungsort für unterschiedliche Zielgruppen

Wir bitten daher, die Antragsstellung des St. Elisabeth-Vereins für den Standort Dillenburg  
– **Sozialraumorientiertes Begegnungs- und Familienzentrum** –  
zu unterstützen und die dafür verfügbaren Mittel bereit zu stellen.

Ein Finanzierungsplan für das Jahr 2023 liegt dem Antrag bei.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sonja Ott  
Geschäftsbereichsleitung

**Anlage**  
Finanzierungsplan 2023

